



NORDISCHE TRÄUME

FJORDE & LOFOTEN

3. – 16. Juni 2025

Norwegen steht für atemberaubende Landschaften. Jeder Fjord hat seinen ganz eigenen Charakter mit Schönheiten, welche es zu entdecken gilt. Der Hardangerfjord besticht durch saftige Wiesen und der Sognefjord wird zu recht auch "König der Fjorde" genannt, denn er ist sowohl der tiefste als auch längste Fjord des Landes. Vom Atlantik bis zum Fuße des Jotunheimen Massivs misst er 204 km! Der Geirangerfjord ist zwar vergleichsweise kurz, dafür ist seine Landschaft umso spektakulärer.

Die Lofoten sind ein ganz besonderer Ort, eine einzigartige Inselwelt im Nordwesten von Norwegen. Trotz der Lage nördlich des Polarkreises ist das Meer hier das ganze Jahr eisfrei. 80 kleine und große Inseln verteilen sich auf eine Länge von 180 km. Es gibt Tausende von Postkartenmotiven: steil aufragende Berge, kristallklares Wasser, weiße Sandstrände, Fischerdörfchen mit rot leuchtenden Häuschen. Auf dem Weg zwischen Norden und Süden heißt es "Inselhüpfen". Sie überwinden zahlreiche Fjorde mit Fähren, durch Tunnel und über Brücken. Langeweile kommt hier keine auf...

1. Tag: Anreise Kiel – Fährüberfahrt

Heute geht es nach Kiel, von wo wir über Nacht mit einem erstklassigen Schiff der Stena-Line durch die Kieler Förde nach Göteborg fahren.

2. Tag: Göteborg – Lillehammer

Von Göteborg, der zweitgrößte Stadt Schwedens, geht es nach dem Ausschiffen weiter auf dem Weg nach Norden. Wenn die Fähre pünktlich war, wäre ein Abstecher zu den berühmten Felszeichnungen von Tanum möglich. (Weltkulturerbe). Über die Grenze geht es weiter nach Norwegen. Oslo, die norwegische Hauptstadt liegt am gleichnamigen Fjord, umgeben von bewaldeten Höhen. Am Nachmittag geht es weiter an den Mjøsasee, den größten See des Landes und Heimat des beliebten Radschauland dampfers Skibladner. Entlang des Seeufers erreichen wir Lillehammer. Hier lohnt sich der Besuch von Maihaugen, einem der schönsten und größten Freilichtmuseen Norwegens.

3. Tag: Lillehammer - Trondheim - Verdal

Durch das Gudbrandsdal geht es heute weiter nach Norden. Hinter Otta sind die über 2.200 m hohen Gipfel des Rondane Nationalparks zu sehen. Bald folgen die einsame Weite des Dovrefjells und das Tal des rauschenden Flusses Driva. Über Oppdal erreichen wir schließlich die hübsche Universitätsstadt Trondheim. Wahrzeichen der Stadt ist der berühmte Nidarosdom. Von der fotogenen Brücke Bybrua hat man einen schönen Blick auf die farbenfrohen Speicherhäuser am Fluß Nidelv. Geschichtsträchtige Regionen liegen auf unserem weiteren Weg nach Norden.

4. Tag: Raum Verdal – Fauske

Im Raum Steinkjer findet man zahlreiche tausende Jahre alte Felsritzungen - u.a. das berühmte lebensgroße Rentier "Bolareinen". An unserem Weg liegen die längste Lachstreppe Europas und der Namsskogan Familienpark mit seinen nordischen Tieren. Durch tiefe Wälder geht es weiter nach Mosjøen und den Hafenort am Vefsnfjord. Die Hafen- und Industriestadt Mo I Rana liegt am Ranafjord. Die Fjordpromenade lädt zu einem Bummeln ein - vorbei an den alten Holzhäusern von Moholmen und an der im Wasser stehenden Skulptur "Der Mann im Meer". Auf dem einsamen Saltfjell überschreiten wir den nördlichen Polarkreis und erreichen Fauske, bekannt für seine Marmorbrüche.

5. Tag: Fauske – Lofoten

Heute geht es weiter nach Bognes. Bei der Fährüberfahrt über den Vestfjord nach Lödingen erleben wir die wunderschöne Küstenlandschaft vom Wasser aus. Über die Insel Hinnøya erreichen wir die Lofoten. Die Landschaft der Inselgruppe ist sehr abwechslungsreich: Steil aufragende Berge, die offene See, weiße Strände und pittoreske Fischerdörfer machen die Lofoten zu einem der schönsten Reiseziele der Welt.

6. Tag: Erlebnis Lofoten

Bei einer geführten und ausführlichen Rundfahrt lernen wir heute die Lofoten näher kennen. Die hohen, teilweise bizarren Felsformationen, weißen Sandstrände und pittoresken Fischerdörfchen werden uns begeistern. Svolvaer, der Hauptort der Lofoten, liegt vor der Kulisse des spektakulär geformten, 569 m steil aufragenden Berges Svolvaergeita. Nicht weit entfernt, in Kabelvag, kann man u.a. das Lofotmuseum, das Aquarium und die Vagan-Kirche - die größte Holzkirche Nordnorwegens, besichtigen.

7. Tag: Lofoten – Bodö

Von Moskenes, ganz im Süden der Lofoten, setzen wir heute mit einer Fähre wieder auf das Festland über. Bodö, die zweitgrößte Stadt Nordnorwegens ist bekannt für eine der größten Seeadlerpopulationen der Welt. Hier befindet sich auch das Norwegische Luftfahrtzentrum mit Ausstellungen zur norwegischen Luftfahrt sowie zahlreichen Flugzeugen. Das Nordland Museum gibt einen Einblick in die Geschichte der Region.

8. Tag: Bodö – Küstenstraße – Sandnessjøen

Heute erleben wir einen weiteren Höhepunkt der Reise: eine Etappe der berühmten Straße Rv17 (Kystriksveien). Die ungefähr 650 km lange Panoramastraße zwischen Bodö und Steinkjer wird geprägt durch fantastische Fjordlandschaften, zahlreiche Inseln, imposante Berge und anmutige Dörfer. Die Strecke zwischen Holm und Godøystramen ist als Nationale Touristenroute "Helgelandsskysten" ausgewiesen. Auf unserer Route nach Sandnessjøen sehen wir den Saltstraumen, den stärksten Gezeitenstrom der Welt. Wir kommen vorbei am zweitgrößten Gletscher Norwegens, dem Svartisen und überqueren drei weitere Fjorde. Während der Fährüberfahrt von Jektvik nach Kilboghavn überqueren wir den Polarkreis, der durch einen großen Metall-Globus am Ufer markiert wird. Der Ort Sandnessjøen liegt etwa 50 km weiter südlich. Er ist bekannt für die Bergkette "Die sieben Schwestern", der Sage nach sieben Jungfrauen, die von dem Königssohn Hestmannen verfolgt wurden und bei Sonnenaufgang zu Stein erstarrten.

9. Tag: Sandnessjøen – Küstenstraße – Trondheim

Ziel unseres Tages ist heute die Universitätsstadt Trondheim. Der berühmte Nidarosdom ist das größte sakrale Bauwerk Skandinaviens, außerdem die Krönungskirche der norwegischen Könige und Nationalheiligtum. Die farbenfrohen Speicherhäuser am Fluß Nidelv und die Brücke Bybrua sind weitere hübsche Fotomotive für unsere Alben.

10. Tag: Trondheim - Grotli

Heute erleben wir die zerklüftete Westküste mit ihren unzähligen Fjorden und Inseln. Mit der Fähre überqueren wir den Halsafjord nach Kanestraum und erreichen bald Kristiansund. Die Stadt liegt auf mehreren Inseln und ist bekannt für die moderne Kirkeland-Kirche mit ihren 320 farbigen Glasfenstern. Anschließend erwartet uns die berühmte Atlantikstraße. Die über 8 km lange Route ist eine einzigartige Meisterleistung des norwegischen Straßenbaus. Sie verbindet die Schäreninseln mit insgesamt zwölf Brücken. Südlich davon liegt die Stadt Molde, bekannt für ihr gleichnamiges Panorama - den Ausblick auf unzählige hohe Gipfel. Auf dem Weg nach Süden stehen zunächst zwei Fährüberfahrten auf dem Programm bevor es weiter in Richtung Geirangerfjord geht. Lasst uns die großartige Bergwelt mit ihren tiefblauen Seen südlich von Geiranger erleben. Bei schönem Wetter lohnt ein Abstecher auf den Dalsnibba (1476m), von dem man einen spektakulären Ausblick auf Gipfel, Gletscher und den Geirangerfjord hat.

11. Tag: Grotli - Sognefjellvegen - Sognefjord

Im weiteren Verlauf der Reise können wir den Wasserfall Pollfoss bewundern und der hübschen Stabkirche in Lom einen Besuch abstatten. Es folgt der Sognefjellveien, die mit 1.434 m höchste Pässestraße Nordeuropas und eine der beeindruckendsten Routen Norwegens. Langsam führt sie bergauf in die raue Hochgebirgslandschaft des Jotunheimen, wo die Riesen zu Hause sind - Gipfel, Gletscher und Bergseen so weit das Auge reicht! In steilen Serpentinaen geht es dann hinunter zum Sognefjord, einem der längsten (204 km) und tiefsten Fjorde der Welt. Mit seinem stillen Wasser und den hoch aufragenden Felswänden wirkt der „König der Fjorde“ geradezu majestätisch.

12. Tag: Sognefjord - Oslo

Auf unserem Weg liegen zahlreiche unter Denkmalschutz stehende Holzhäuser sowie das Wildlachscenter. Bald kommen wir zur Stabkirche von Borgund, eine der am besten erhaltenen und schönsten des Landes. Im Besucherzentrum befindet sich neben einem Cafe auch eine Ausstellung über Stabkirchen. Weiter geht es über eine eindrucksvolle Serpentinaenstrecke bergauf in die Fjelllandschaft um den See Eldrevatn. Nach dem höchsten Punkt der Route auf 1.137 m geht es wieder bergab ins Hemsedal, vorbei am hübschen Wasserfall Rjukandefoss, zu dem ein kurzer Fußweg führt. Im weiteren Verlauf der Route sehen wir die Wintersportorte Hemsedal und Gol, das grüne Hallingdalen und den großen See Tyrifjorden. Schließlich haben Sie Ihr Tagesziel Oslo erreicht.

13. Tag: Oslo – Fährüberfahrt nach Kiel

Seit einigen Jahren investiert Oslo viel Geld in die Stadtentwicklung. Große Bereiche der alten Industrie- und Hafenbereiche wurden innovativ umgestaltet. Eine Fußgängerbrücke aus Stahl und Glas führt über die Bahnhofsgleise ins Viertel Gronland: „Akrobaten“ ist über 200 m lang und wird abends schön beleuchtet. Gegen Mittag werden wir am Fährhafen erwartet und um 14.00 Uhr legt unser luxuriöses Fährschiff der Color Line in Richtung Deutschland ab. Vom Sonnendeck haben wir schöne Ausblicke auf die Küste und die malerischen Inseln des Oslofjordes. Auch an Bord gibt es viel zu sehen – von der 160 m langen Promenade bis zum abendlichen Show-Programm.

14. Tag: Wir fahren wieder Richtung Heimat...



Leistungen:

- Busfahrt mit Reiseleitung

Fährüberfahrten:

- Kiel – Göteborg, Oslo – Kiel, Halbpension an Bord, Unterbringung in 2-Bettkabinen (innen mit Etagenbetten)
- Moskenes – Bodö
- weitere norwegische, inländische Fahren

Hotelübernachtungen:

- 11 x Übernachtung mit Halbpension

Weitere Leistungen:

- 1 x Stadtführung Oslo
- 1 x Nordlandfahrer-Urkunde
- Halbtagesführung Lofoten
- Ausflüge wie beschrieben

Programmänderungen sind möglich - eventuelle Kurtaxe ist vor Ort zu bezahlen

Preis pro Person im Doppelzimmer – 2399 €

Einzelzimmerzuschlag – 739 €